



Nachhaltigkeitsbericht 2025

mdexx fan systems GmbH

Inhalt

| | |
|---|-----------|
| Vorwort der Geschäftsführung | 3 |
| Allgemeine Informationen | 4 |
| B1 – Grundlage für die Vorbereitung | 4 |
| B2 – Praktiken, Strategien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft | 5 |
| C1 – Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeitsverwandte Initiativen | 7 |
| C2 – Beschreibung von Praktiken, Strategien und künftigen Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft | 8 |
| Klimawandel | 12 |
| B3 – Energie und Treibhausgasemissionen | 12 |
| C3 – Treibhausgasreduktionsziele und Klimawandel | 13 |
| C4 – Klimarisiko | 14 |
| Umweltverschmutzung | 15 |
| B4 – Verschmutzung von Luft | 15 |
| Biodiversität | 16 |
| B5 – Biologische Vielfalt | 16 |
| Wasser und Marine Ressourcen | 17 |
| B6 – Wasser | 17 |
| Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft | 18 |
| B7 – Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft, Abfallmanagement | 18 |
| Arbeitskräfte des Unternehmens | 20 |
| B8 – Allgemeine Merkmale | 20 |
| B9 – Gesundheit und Sicherheit | 20 |
| B10 – Entlohnung, Tarifverhandlungen und Ausbildung | 21 |
| C6 – Zusätzliche Informationen über die eigene Belegschaft - Menschenrechtspolitik und -prozesse | 21 |
| C7 – Schwerwiegende negative Vorfälle im Bereich der Menschenrechte | 22 |
| Unternehmensführung | 23 |
| B11 – Verurteilungen und Geldstrafen für Korruption und Geldwäsche | 23 |
| C8 – Einnahmen aus bestimmten Sektoren und Ausschluss von den EU-Referenzbenchmarks | 23 |
| C9 – Geschlechterverhältnis in der Führungsebene | 23 |
| Anhang | 24 |
| Nicht berichtete Datenpunkte | 24 |
| Berichtsinformationen / Impressum | 27 |

Vorwort der Geschäftsführung

Im Geschäftsjahr 2025 haben wir unser Nachhaltigkeitsengagement bei der mdexx fan systems GmbH gezielt weiterentwickelt und klarer strukturiert. Was bisher vor allem durch einzelne Maßnahmen und etablierte Managementsysteme geprägt war, führen wir zunehmend systematisch zusammen und richten es strategischer aus.

Nachhaltigkeit ist dabei weiterhin fester Bestandteil unseres Selbstverständnisses und eng mit unserem Anspruch „excellence inside“ verbunden. Unser Ziel ist es, technische Exzellenz, wirtschaftlichen Erfolg und verantwortungsvolles Handeln dauerhaft miteinander zu verbinden.

Ein Schwerpunkt im Berichtsjahr lag auf der weiteren Professionalisierung unserer Nachhaltigkeitsarbeit. Mit der Durchführung einer doppelten Wesentlichkeitsanalyse und einer verbesserten Datengrundlage konnten wir unsere wesentlichen Themen klarer definieren und Fortschritte besser messbar machen.

Unsere Produkte leisten durch ihre Effizienz, Langlebigkeit und Zuverlässigkeit weiterhin einen Beitrag zur Ressourcenschonung und Emissionsreduktion bei unseren Kunden. Gleichzeitig arbeiten wir daran, Nachhaltigkeitsthemen wie Klimaschutz und Kreislaufwirtschaft stärker in unsere Prozesse zu integrieren.

Dieser Nachhaltigkeitsbericht für 2025 zeigt unseren aktuellen Stand und die erzielten Fortschritte. Gleichzeitig bildet er die Grundlage für den nächsten Schritt: den Aufbau einer unternehmensweiten Nachhaltigkeitsstrategie mit klaren Zielen und Kennzahlen.

Nachhaltigkeit verstehen wir als kontinuierlichen Prozess, den wir transparent, nachvollziehbar und messbar weiterentwickeln.

mdexx fan systems GmbH

Die Geschäftsführung

Allgemeine Informationen

B1 – Grundlage für die Vorbereitung

Gewählte Modulooption (B1_01)

Dieser Nachhaltigkeitsbericht wurde, wie auch im Vorjahr, gemäß den Vorgaben des VSME-Standards erstellt und dient dazu, unsere Nachhaltigkeitsleistung sowie unsere Strategien transparent darzustellen. Nachhaltigkeit ist seit vielen Jahren ein integraler Bestandteil unseres täglichen Handelns und prägt unsere Entscheidungen auf allen Ebenen. Mit diesem Bericht möchten wir die verschiedenen Aspekte unserer Bemühungen systematisch zusammenführen und dokumentieren sowie Entwicklungen zum Vorjahr aufzeigen. Der Bericht wurde primär auf Basis des VSME-Basismoduls erstellt. Ergänzend wurden ausgewählte Datenpunkte des Comprehensive-Moduls berichtet, sofern valide Daten vorlagen.

Angabe der in die Konsolidierung einbezogenen Tochterunternehmen, die von der individuellen oder konsolidierten Nachhaltigkeitsberichterstattung befreit sind (B1_03)

Die Berichterstattung umfasst das Unternehmen mdexx fan systems GmbH mit ihrem Standort in Weyhe, Deutschland.

Eingetragene Adresse der erfassten Tochterunternehmen (B1_04)

mdexx fan systems GmbH
Zeppelinstraße 30
28844 Weyhe

Rechtsform (B1_05)

Es handelt sich dabei um eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Code(s) der NACE-Sektorenklassifikation (B1_06)

Der NACE-Code unseres Unternehmens lautet 28.25.00 Herstellung von kälte- und lufttechnischen Erzeugnissen, nicht für den Haushalt, da wir Ventilatoren produzieren, die ausschließlich für den gewerblichen Einsatz bestimmt sind. Anschließend vertreiben wir diese Ventilatoren im B2B-Bereich.

Bilanzsumme (B1_07), Gesamtumsatz (B1_08), Anzahl Mitarbeitende (B1_09/10)

Im Geschäftsjahr 2025 erzielten wir einen Umsatz von 23,41 Millionen Euro. Unsere Bilanzsumme belief sich zum Jahresende auf 6,74 Millionen Euro. Zum 31.12.2024 beschäftigten wir 119 Mitarbeitende, was umgerechnet 115 Vollzeitäquivalenten entspricht.

Land der Haupttätigkeit und Standort der wesentlichen Vermögenswerte (B1_11)

Unsere Haupttätigkeit findet in Deutschland an unserem Standort statt. Hier befinden sich auch unsere wesentlichen Vermögenswerte.

Geolokalisierung der eigenen, gepachteten oder verwalteten Standorte. (B1_12)

Die Koordinaten unseres Standortes sind wie folgt: 53° 1' 0.38" N, 8° 51' 23.67" E

Nachhaltigkeitsbezogene Zertifizierung oder Label (B1_13)

Nachhaltigkeit, Qualität, Energieeffizienz und Compliance sind zentrale Bestandteile unserer Unternehmensstrategie und entspringen bereits aus unserer Historie der ehemaligen SIEMENS Zugehörigkeit. Demnach stammen viele Strukturen bereits aus 2016. Diese wurden kontinuierlich weiterentwickelt und an veränderte Gegebenheiten angepasst. Folgende Zertifizierungen bestätigen unseren Anspruch an Qualität, Compliance und Nachhaltigkeit:

• DIN EN ISO 14001

Seit 2016 verfügen wir über ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem. Dieses strukturelle Rahmenwerk unterstützt uns dabei, unsere Umwelleistung systematisch zu bewerten und zu verbessern, gesetzliche Anforderungen einzuhalten und Umweltziele zu erreichen. Zwischen den Hauptzertifizierungen, die alle drei Jahre stattfinden, werden jährliche Überwachungsaudits durchgeführt.

• EcoVadis

Im Herbst 2023 haben wir unsere Unterlagen für unsere erste EcoVadis-Bewertung erhalten. Auf dieser Basis wurden wir im Januar 2024 mit einer Bronze-Medaille zertifiziert. Diese Bewertung konnten wir auch in 2025 erneut erreichen.

• DIN EN ISO 9001

Unser Qualitätsmanagementsystem erfüllt die Anforderungen dieser Norm seit 2016. Die Zertifizierung unterstützt uns dabei, Prozesse effizient zu gestalten, Kundenanforderungen zu erfüllen und kontinuierliche Verbesserungen zu erzielen.

• DIN EN ISO 50001

Auch unser Energiemanagement schaut auf eine lange Historie zurück. Die regelmäßige Auditierung ermöglicht uns eine systematische Verbesserung unserer energiebezogenen Leistung. Ziel ist es Energieeffizienz zu verbessern, Energiekosten zu senken und Treibhausgasemissionen zu minimieren.

• Compliance-Management nach IDW PS 980

Unser Compliance-Managementsystem (nicht extern zertifiziert) entspricht den Anforderungen des Prüfungsstandards IDW PS 980. Es gewährleistet die Einhaltung gesetzlicher und regulatorischer Vorgaben und fördert ethisches Handeln im gesamten Unternehmen.

Diese Zertifizierungen unterstreichen unser Engagement für Nachhaltigkeit, Qualität, Energieeffizienz und Compliance und bilden die Grundlage für eine kontinuierliche Verbesserung unserer Unternehmensprozesse.

B2 – Praktiken, Strategien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft

Offenlegung spezifischer Maßnahmen, Strategien oder künftiger Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft (B2_01)

Unser Unternehmen hat sich dem Ziel verschrieben, durch gezielte Praktiken, Strategien und künftige Initiativen einen Beitrag zu einer nachhaltigeren Wirtschaft zu leisten. Dabei liegt der Fokus auf der Reduzierung negativer Auswirkungen und der Verstärkung positiver Effekte auf Mensch und Umwelt. Die Tabelle 1 stellt dar, in welchen Bereichen wir Strategien, Maßnahmen und Ziele verfolgen. Anschließend werden die Strategien, Maßnahmen und Ziele unter C2 beschrieben. Im Jahr 2025 haben wir insbesondere an unserer doppelten Wesentlichkeitsanalyse für die CSRD Berichterstattung gearbeitet. Durch diese konnten wir unsere Handlungsfelder bestätigen.

Tabelle 1: Strategien, Maßnahmen und Ziele der mdexx fan systems GmbH im Bereich Nachhaltigkeit

| Themen | Verfügen Sie über bestehende Nachhaltigkeitspraktiken/-richtlinien/zukünftige Initiativen, die die folgenden Nachhaltigkeitsthemen ansprechen? [Ja/Nein] | Wenn ja, welche? | Sind sie öffentlich zugänglich? [Ja/Nein] | Enthalten die Richtlinien konkrete Ziele? [Ja/Nein] | Wenn ja, welche? |
|---|--|--|---|---|--|
| Klimawandel/ Klimaanpassung | Ja | Richtlinie Energiemanagement, ISO 50001 | Nein | Ja | -Reduktion der Treibhausgase Scope 1 und 2 -Reduktion Strom-/Gasverbrauch |
| Umweltverschmutzung | Ja | Richtlinie gegen Umweltverschmutzung; ISO 14001 | Nein | Ja | - Halten des Niveaus der VOC-Emissionen |
| Wasser und Meeresressourcen | Nein | / | / | / | / |
| Biodiversität und Ökosysteme | Nein | / | / | / | / |
| Kreislaufwirtschaft | Ja | Richtlinie Abfall und Entsorgungskonzept | Nein | Nein | / |
| Eigene Belegschaft | Ja | Arbeits- und Gesundheitsschutzpolitik im Leitbild | Ja | Nein | / |
| Arbeitnehmende in der Wertschöpfungskette | Ja | Compliance und Menschenrechtspolitik, Code of Conduct Code of Conduct für Lieferanten | Ja | Nein | / |
| Konsumenten und Endnutzende | Ja | ISO 9001 | Nein | Nein | / |
| Geschäftsgebaren | Ja | Richtlinien Compliance Code of Conduct | Ja | Nein | / |

C1 – Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeitsverwandte Initiativen

Beschreibung der wesentlichen angebotenen Produkt- und Dienstleistungsgruppen (C1_01)

Wir bei mdexx fan systems GmbH entwickeln und produzieren maßgeschneiderte Ventilatoren für verschiedenste Branchen, darunter Schienenfahrzeuge, Kompressoren, Schiffbau, industrielle Antriebstechnik, Energieverteilung, Prozesstechnik und Offshore-Anwendungen. Damit bieten wir kunden- und anwendungsspezifische Lösungen, die sich durch hohe Qualität, Effizienz, Langlebigkeit und Anpassungsfähigkeit an unterschiedlichste Einsatzbedingungen auszeichnen. Unsere Ventilatoren erfüllen internationale Normen und spezielle Anforderungen wie Schock- und Rüttelfestigkeit, Korrosionsschutz sowie Ex-Schutz für explosionsgefährdete Bereiche. Neben Standardprodukten realisieren wir auch komplexe Systeme, übernehmen Varianten- und Ersatzteilmanagement und bieten flexible Logistikmodelle bis hin zur Just-in-time-Lieferung. Besonders hervorzuheben ist unsere jahrzehntelange Erfahrung im Transformatorenbau und die Fähigkeit, auch für anspruchsvolle Spezialanwendungen individuelle Lösungen zu liefern.

Beschreibung der wesentlichen Märkte, auf denen das Unternehmen tätig ist (C1_02)

Unsere Produkte sind für den gewerblichen Einsatz bestimmt. Demnach sind wir ausschließlich im B2B-Markt tätig.

Die Kerntechnologie der mdexx fan systems GmbH liegt in der Entwicklung, Auslegung und industriellen Fertigung kundenspezifischer Ventilatoren und lufttechnischer Systeme für anspruchsvolle technische Anwendungen. Im Mittelpunkt stehen Axial- und Radialventilatoren sowie komplette Kühllösungen, die gezielt zur Wärmeabfuhr und Belüftung von Antriebs-, Energie- und Prozesssystemen eingesetzt werden. Die Systeme werden individuell an die jeweiligen Einsatzbedingungen angepasst, etwa hinsichtlich Luftleistung, Geräuschverhalten, Bauraum, Wirkungsgrad und Umgebungsbedingungen. Einsatzgebiete finden sich unter anderem in Schienenfahrzeugen, Kompressoren, der industriellen Antriebstechnik, der Energieverteilung, im Marine- und Offshore-Umfeld sowie in explosionsgefährdeten ATEX-Bereichen. Ein besonderer Fokus liegt auf hoher Zuverlässigkeit, langer Lebensdauer und der Einhaltung internationaler Normen und kundenspezifischer Anforderungen. Die Kombination aus technischer Entwicklungskompetenz, hoher Fertigungstiefe und langjähriger Branchenerfahrung bildet die Grundlage für leistungsfähige und nachhaltige Kühllösungen.

Beschreibung der wichtigsten Geschäftsbeziehungen (C1_03)

Zu den wichtigsten Geschäftsbeziehungen zählen Lieferanten und Kunden. Lieferanten sind ein zentraler Bestandteil der Wertschöpfungskette, da sie Rohstoffe und Vorprodukte für die Herstellung unserer Endprodukte bereitstellen. Die geschätzte Anzahl der Lieferanten (C1_04) liegt bei etwa 280. Diese stammen überwiegend aus den Branchen Metallverarbeitung, Elektronik und Maschinenbau.

Offenlegung von Elementen der Strategie, die sich auf Nachhaltigkeitsfragen beziehen oder diese beeinflussen (C1_06)

Wir verfolgen die Mission, zuverlässige Lösungen für den Einsatz von Ventilatoren in Maschinen, Geräten und komplexen Systemen bereitzustellen. Mit unseren Industrieventilatoren leisten wir einen wesentlichen Beitrag zur Steigerung von Qualität, Effizienz und Zuverlässigkeit in zahlreichen Branchen.

Der Leitsatz „excellence inside“ spiegelt das Selbstverständnis unseres Unternehmens wider: ein Versprechen für höchste Produktqualität, exzellenten Service und technische Kompetenz. Dieses Leitbild unterstreicht das Engagement, die Herausforderungen von Kunden, Partnern und Mitarbeitenden gleichermaßen zu verstehen und zu meistern. Das Leitbild unseres Unternehmens haben wir in der folgenden Abbildung grafisch dargestellt, um die zentralen Werte und Ziele zu visualisieren. Dabei zählen verschiedene Aspekte auf das Thema Nachhaltigkeit ein. Ergänzend zum Leitbild konkretisieren unsere Richtlinien zum Umwelt- und Energiemanagement unseren Beitrag. Diese werden nachfolgend beschrieben.



Abbildung 1: Unser Unternehmensleitbild

C2 – Beschreibung von Praktiken, Strategien und künftigen Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft

Kurze Beschreibung von Praktiken, Strategien oder zukünftigen Initiativen für eine nachhaltigere Wirtschaft (C2_01)

Wir bei mdexx fan systems GmbH haben uns verpflichtet, durch gezielte Praktiken, Strategien und zukünftige Initiativen den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft zu fördern. Im Rahmen der Offenlegung B2 wurden bereits unsere bestehenden Maßnahmen und künftige Vorhaben identifiziert, die auf verschiedene Nachhaltigkeitsaspekte abzielen. Diese umfassen unter anderem die Bereiche Klimawandel, Umweltverschmutzung sowie die Kreislaufwirtschaft.

Bislang haben wir Nachhaltigkeitsthemen integriert in unserem Managementsystem bearbeitet. Das wollen wir auch weiterhin tun. Was uns jedoch bislang fehlt, ist eine übergeordnete Nachhaltigkeitsstrategie, die unser Engagement zusammenführt. Bis 2026 wird eine unternehmensweite Nachhaltigkeitsstrategie mit klar definierten Verantwortlichkeiten, KPIs und Zieljahren verabschiedet. In dem Zuge werden wir auch unsere Ziele und Maßnahmen strukturieren und konkretisieren. Dieses Ziel haben wir im Jahr 2025 noch nicht abschließend erreicht. Wir arbeiten aber weiter daran, unser Nachhaltigkeitsengagement strategisch besser zu untermauern und die vorgenommenen Ziele und Maßnahmen zu konkretisieren.

Die Themen Klimawandel, Umweltverschmutzung und Kreislaufwirtschaft werden im Wesentlichen im Rahmen unserer Umwelt- und Energiepolitik verantwortet. Die wesentlichen Inhalte sind in der nachfolgenden Grafik dargestellt.

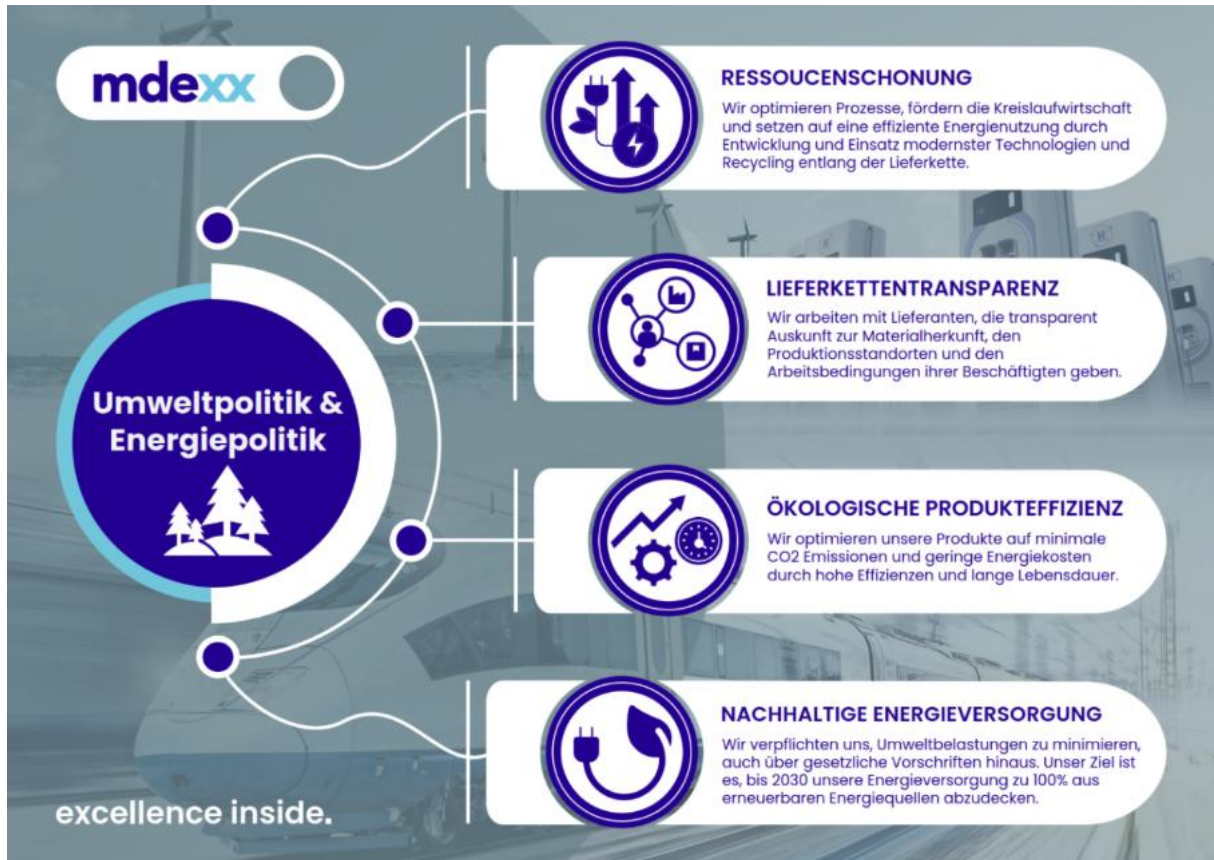


Abbildung 2: Unsere Umwelt- und Energiepolitik

Darüber gibt es verschiedene Richtlinien und Verfahrensanweisungen, die sich mit Unterthemen wie zum Beispiel der Entsorgung beschäftigen.

Im Bereich Klimawandel haben wir die Reduzierung unseres CO₂-Ausstoßes (Scope 1 und 2, marktbasierend) als Ziel definiert. Hier arbeiten wir im Rahmen des Energiemanagements an der Umsetzung von Maßnahmen, um unser Einsparungsziel zu erreichen. Ergänzend zu den operativen Maßnahmen zur Reduktion unserer Emissionen am Standort haben wir uns vorgenommen, die relevanten Scope 3-Emissionen im Jahre 2026 zu bilanzieren. Diese Initiative zielt darauf ab, die indirekten Treibhausgasemissionen entlang der Wertschöpfungskette zu erfassen und zu bewerten. Darüber hinaus haben wir uns vorgenommen, in 2026/2027 ein Transformationskonzept zum klimaneutralen Unternehmen zu erarbeiten. Dafür konnten wir bereits erste Ansätze formulieren, die es noch zu konkretisieren gilt. Im Bereich Umweltverschmutzung haben wir das Ziel formuliert, das Niveau der VOC-Emissionen zu halten. Hierzu werden wir noch konkrete Maßnahmen formulieren.

Die Kreislaufwirtschaft ist ein weiteres Schwerpunktthema des Unternehmens. Es wird angestrebt, die Ressourcennutzung zu optimieren und Abfall zu minimieren, um die Umweltbelastung zu reduzieren. Zusätzlich geben uns unser Leitbild, unsere Qualitätspolitik und unsere Compliance- und Menschenrechtspolitik, sowie unser Code of Conduct Orientierung für unser Engagement im Bereich der sozialen Nachhaltigkeit. Die wesentlichen Inhalte sind in den folgenden Abbildungen veranschaulicht.



Abbildung 3: Unsere Compliance- und Menschenrechtspolitik



Abbildung 4: Unsere Arbeits- und Gesundheitsschutzpolitik

Die jährlich im Rahmen unserer Managementsysteme durchgeführte Stakeholderanalyse bestätigt die Relevanz der identifizierten Anspruchsgruppen. Im Jahr 2025 wurde zusätzlich eine detailliertere Stakeholderanalyse mit Fokus auf Nachhaltigkeitsthemen durchgeführt. Die Ergebnisse wurden in die doppelte Wesentlichkeitsanalyse einbezogen.

Im Zuge der Stakeholderanalyse wurde eine Übersicht der relevanten Interessengruppen der mdexx fan systems GmbH erstellt. Diese Übersicht enthält die wesentlichen Stakeholder, deren spezifische Interessen sowie die genutzten Kommunikationswege. Darüber hinaus erfolgte eine Bewertung der Stakeholder hinsichtlich ihrer Relevanz. Zu den wichtigsten Interessengruppen zählen die Mitarbeitenden, der Betriebsrat, die Gesellschafter, die Kunden und die Lieferanten.

Beschreibung der höchsten Ebene in der Organisation, die für die Umsetzung der Konzepte verantwortlich ist (C2_02)

Die höchste Führungsebene unseres Unternehmens ist für die Verfolgung der Strategien und Ziele verantwortlich, um sicherzustellen, dass unsere Nachhaltigkeitsziele effektiv erreicht werden. Im Rahmen monatlicher Regelmeetings der Geschäftsführung mit der Nachhaltigkeit und den Managementsystemen wird die Zielverfolgung sichergestellt.

Klimawandel

B3 – Energie und Treibhausgasemissionen

Im Rahmen unserer Tätigkeiten nutzen wir verschiedene Energieträger. Der Gesamtenergieverbrauch nach Energieträger ist in Tabelle 2 dargestellt.

Tabelle 2: Gesamtenergieverbrauch im Eigenbetrieb (B3_01)

| Art | Erneuerbar in MWh | | Nicht-Erneuerbar in MWh | | Gesamt in MWh | |
|---------------|-------------------|-----------------|-------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| | 2024 | 2025 | 2024 | 2025 | 2024 | 2025 |
| Elektrizität | 1.234,91 | 1.181,42 | 290,55 | 441,25 | 1.525,46 | 1.622,67 |
| Diesel | 0 | 0 | 84,70 | 33,83 | 84,70 | 33,83 |
| Benzin | 0 | 0 | 41,97 | 51,86 | 41,97 | 51,86 |
| Erdgas | 0 | 0 | 2.216,48 | 2.608,97 | 2.216,48 | 2.608,97 |
| Gesamt | 1.234,91 | 1.181,42 | 2.633,70 | 3.135,91 | 3.868,61 | 4.317,33 |

| Bezeichnung | 2024 | 2025 | Einheit |
|---|----------|----------|---------|
| Elektrizität aus erneuerbaren Energiequellen (B3_02) | 1.234,91 | 1.181,42 | MWh |
| Verbrauch aus erneuerbaren Brennstoffen (B3_03) | 0 | 0 | MWh |
| Gesamtenergieverbrauch aus erneuerbaren Quellen (B3_04) | 1.234,91 | 1.181,42 | MWh |
| Elektrizität aus fossilen Energiequellen (B3_05) | 290,55 | 441,25 | MWh |
| Brennstoffe aus fossilen Energiequellen (B3_06) | 2.343,15 | 2.694,7 | MWh |
| Gesamtenergieverbrauch aus fossilen Quellen (B3_07) | 2.633,7 | 3.135,91 | MWh |
| Gesamt Elektrizität (B3_08) | 1.525,46 | 1.622,67 | MWh |
| Gesamt Brennstoffe (B3_09) | 2.343,15 | 2.694,7 | MWh |

Tabelle 3: Treibhausgasemissionen

| Bezeichnung | 2023 | 2024 | 2025 | Einheit | VSME-ID |
|---|----------|---------------|---------------|---------------|--------------|
| THG-Intensität - standortbasiert (pro Umsatz) | - | 0,09 | 0,04 | kg CO2e / € | B3_13 |
| Gesamte THG-Emissionen (standortbasiert) | - | 879,01 | 974,52 | t CO2e | B3_10 |
| Davon THG-Emissionen Scope 1 | 514,55 | 478,9 | 545,35 | t CO2e | B3_11 |
| Davon THG-Emissionen Scope 2 (standortbasiert) | 433,62 | 400,11 | 450,12 | t CO2e | B3_12 |

| | | | |
|--|--------|-------|---------------------|
| Treibhausgasemissionen Scope 1 und 2 (marktbasiert) | 514,55 | 478,9 | t CO ₂ e |
|--|--------|-------|---------------------|

Seit 2023 decken wir unseren gesamten zugekauften Strom aus erneuerbaren Quellen. Dadurch konnten wir schon einen wesentlichen Anteil unserer Emissionen einsparen. Zusätzlich haben wir 441,24 MWh Strom durch unser Blockheizkraftwerk (BHKW) erzeugt. Dies war deutlich mehr als im Vorjahr. Eine Erklärung dafür ist, dass in 2024 eine große Wartung des BHKW stattfand. Da das BHKW mit Gas betrieben wird, kann dieser Strom als nicht erneuerbare Energie eingestuft werden. Dies wird in der Angabe zu unseren Scope-1-Emissionen berücksichtigt.

Neben Strom nutzen wir auch Gas, Benzin und Diesel. Die Verbrauchswerte für Diesel und Benzin erfassen wir in Litern. Zur Umrechnung in Megawattstunden haben wir die folgenden Umrechnungsfaktoren verwendet: 1 Liter Benzin entspricht 8,77 kWh, und 1 Liter Diesel entspricht 9,86 kWh.

Seit dem Jahr 2020 erfassen wir unsere Treibhausgasemissionen in den Kategorien Scope 1 und Scope 2 in Anlehnung an das Greenhousegas Protocol sowie einige Emissionen aus Scope 3 wie die Geschäftsreisen und Mitarbeiterpendelverkehr. Im Jahr 2025 beliefen sich unsere Emissionen unter Berücksichtigung des marktbasierenden Ansatzes auf 545,35 Tonnen CO₂-Äquivalente. Dies ist ein Anstieg von rund 10%. Der Anstieg lässt sich mit der erhöhten Strom-Produktionsmenge des BHKW erklären. Im marktbasierenden Ansatz wird der Ökostrom mit null Emissionen angegeben. Dahingegen werden beim standortbasierten Ansatz die Emissionen anhand des durchschnittlichen Emissionsfaktors des Stromnetzes, an das der Standort angeschlossen ist, ausgewiesen.

C3 – Treibhausgasreduktionsziele und Klimawandel

Die Reduktion von Treibhausgasemissionen stellt für uns eine operative und strategische Aufgabe dar. Sie erfordert Anpassungen in verschiedenen Unternehmensbereichen, wie beispielsweise die Elektrifizierung des Fuhrparks, den verstärkten Einsatz erneuerbarer Energien sowie die Entwicklung effizienterer Produkte. Diese Maßnahmen dienen der Senkung von Emissionen und können langfristig auch zur Kostenreduktion beitragen. Die Elektrifizierung des Fuhrparks durch den Einsatz von Elektrofahrzeugen führt zu einer Verringerung der Scope-1-Emissionen. Der größte Teil der Emissionen am Standort entsteht jedoch im Rahmen der Produktions- und Verarbeitungsprozesse.

Im Jahr 2025 lag ein Schwerpunkt auf dem Ausbau der Messlandschaft, um Einsparpotenziale zu identifizieren und entsprechende Maßnahmen ableiten zu können.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, die CO₂-Emissionen in den Bereichen Scope 1 und Scope 2 (marktbasiert) zu reduzieren. In diesem Zuge wird eine Reduktion des Strom- und Gasverbrauchs angestrebt. Unser kurzfristiges Ziel für 2025, die Emissionen in Scope 1 und Scope 2 unter 500 Tonnen CO₂-Äquivalente zu halten, haben wir leider nicht erreicht, weil der Strombezug reduziert, jedoch der Gasverbrauch über das BHKW erhöht wurde (ca. 50%) und somit der Vorteil des bilanziell günstigeren Ökostroms nicht berücksichtigt werden konnte. Langfristig ist geplant, auch die Scope-3-Emissionen zu erfassen und in die Klimabilanz zu integrieren. Die Nutzung des BHKW wird 2026 / 2027 hinterfragt.

Offenlegung der geplanten Verabschiedung eines Übergangsplans für die Eindämmung des Klimawandels in Sektoren mit hoher Klimaauswirkung (C3_16)

Mit unserer Geschäftstätigkeit gehören wir zu den Unternehmen in einem Sektor mit hohen Klimaauswirkungen. Dieser Verantwortung sind wir uns bewusst. Zum Zeitpunkt dieses Berichtes ist bislang noch kein Übergangsplan zum Klimaschutz erarbeitet worden. Die Erarbeitung eines Übergangsplans zur Eindämmung des Klimawandels ist für 2026/2027 geplant.

C4 – Klimarisiko

Beschreibung von klimabedingten Gefahren und klimabedingten Übergangereignissen (C4_01)

Im Rahmen unserer Wesentlichkeitsanalyse haben wir die potenziellen negativen Auswirkungen von Klimarisiken auf unsere finanzielle Leistungsfähigkeit und Geschäftstätigkeit über kurz-, mittel- und langfristige Zeithorizonte analysiert und bewertet. Dabei wurden sowohl physische Risiken als auch Übergangsrisiken berücksichtigt, die durch klimabedingte Gefahren und Übergangereignisse entstehen können.

Konkret wurden diese Themenbereiche untersucht: Kältewelle, Hitzewelle, Dürre, Starkniederschlag, Überschwemmung, Erderwärmung sowie Unwetter (Sturm, Blitzschlag, Hagel)

Zu den identifizierten klimabedingten physischen Risiken zählt insbesondere die Gefahr von Starkniederschlägen und Überschwemmungen. Der Deutsche Wetterdienst unterscheidet hierbei zwischen verschiedenen Warnstufen, die von markanten Wetterwarnungen bis hin zu extremen Unwetterwarnungen reichen. Diese Ereignisse können erhebliche Schäden an der Infrastruktur und den Vermögenswerten des Unternehmens verursachen. Die Wahrscheinlichkeit und der potenzielle Schaden solcher Ereignisse wurden als mittel bis hoch eingestuft. Diese Risiken betreffen das Unternehmen sowohl intern als auch extern, da sie nicht nur die Betriebsstätten direkt gefährden, sondern auch die Lieferketten und die allgemeine Geschäftskontinuität beeinflussen können.

Eine detaillierte Bewertung der klimabedingten Risiken auf Basis der drei Klimaszenarien RCP2.6, RCP4.5 und RCP8.5 wurde bislang nicht durchgeführt.

Offenlegung der Bewertung der Exposition und Empfindlichkeit gegenüber klimabedingten Gefahren und Übergangereignissen (C4_02)

Für mdexx fan systems GmbH wurde die Thematik Starkniederschlag und Überschwemmungen im Rahmen der Bewertung von Wahrscheinlichkeit und Schadenshöhe als wesentlich für die Lieferkette eingestuft. Starkniederschlag oder Überschwemmungen können zur Durchfeuchtung und Gebäudeschäden, zur Beschädigung von Anlagen zur Energieproduktion, Störungen der Straßen- und Schienentransportlogistik oder Stromausfällen führen. Finanzielle Risiken ergeben sich aus höheren Einkaufs-/Beschaffungskosten aufgrund von steigenden Produktionskosten sowie Produktionsstillstand bei Geschäftspartnern aufgrund von Starkniederschlag oder Überschwemmungen. Darüber hinaus können erhöhte Beschaffungs- und Distributionskosten durch logistische Störungen entstehen.

Offenlegung von Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel (C4_04)

Diese Risiken verdeutlichen die Notwendigkeit, präventive Maßnahmen zu entwickeln, um die Resilienz der Lieferkette gegenüber klimabedingten Ereignissen zu stärken. Diese werden zukünftig erarbeitet.

Offenlegung wesentlicher klimabezogener Übergangereignisse (C4_06)

Die Identifikation und Bewertung klimabezogener Übergangereignisse wurde im Rahmen unserer doppelten Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt. Diese Ereignisse, die nach der TCFD-Klassifizierung politisch und rechtlich, technologiebasiert, marktbasierend oder reputationsbasiert sein können, stellen für unser Unternehmen sowohl Herausforderungen als auch Chancen dar. Im Folgenden werden die wesentlichen klimabezogenen Übergangereignisse, ihre potenziellen Auswirkungen sowie unsere Ansätze zur Bewertung und Anpassung dargelegt.

Ein bedeutendes Übergangereignis ist die CO₂-Transformation, die sowohl intern als auch extern relevant ist. Sie umfasst den Wandel hin zu einer kohlenstoffärmeren Wirtschaftsweise, der durch veränderte Nachfrage von Kunden und politisch gesteuerte Maßnahmen wie die Verteuerung fossiler Energieträger vorangetrieben wird. Dieses Ereignis birgt ein mittleres Risiko, da es mit einem mittleren Schadenspotenzial und einer mittleren Wahrscheinlichkeit bewertet wird. Die Perspektive ist hier sowohl Inside-Out als auch Outside-In: Einerseits beeinflussen unsere Aktivitäten die CO₂-Emissionen, andererseits wirken sich externe politische und marktwirtschaftliche Entwicklungen auf unsere Geschäftstätigkeit aus. Auf der anderen Seite kann die CO₂-Transformation auch Chancen im Markt mit sich bringen. Durch die Entwicklung und Produktion energieeffizienterer Ventilatoren können wir einen Beitrag leisten, dass unsere Kunden kohlenstoffärmere Produkte produzieren.

Umweltverschmutzung

B4 – Verschmutzung von Luft

Mdexx fan systems GmbH fällt nicht unter die Industrieemissionsrichtlinie. Unabhängig davon überwachen wir seit mehreren Jahren systematisch die Entwicklung unserer Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen (VOC). Diese fallen insbesondere im Rahmen von Lackierprozessen an. In den vergangenen Jahren haben wir bereits einige Farben und Lacke auf Wasserbasis umstellen können, eine vollständige Umstellung ist jedoch aufgrund von Kundenanforderungen an die Lackierung (noch) nicht in allen Fällen möglich. Deshalb überwachen und steuern wir die verbleibenden VOC-Emissionen kontinuierlich und prüfen weiterhin, wie wir den Einsatz reduzieren können. Im Jahr 2024 beliefen sich diese Emissionen auf rund 2,9 Tonnen. Für das Jahr 2025 haben wir uns das Ziel gesetzt, die VOC-Emissionen weiterhin unter 3 Tonnen pro Jahr zu halten. Das ursprünglich angestrebte weitergehende Reduktionsziel konnte jedoch aufgrund der Einführung neuer Lacksysteme für zusätzliche Branchenanforderungen, beispielsweise im Marinebereich, bislang nicht erreicht werden. Eine detaillierte Übersicht über die Entwicklung der VOC-Emissionen in den vergangenen Jahren ist in Tabelle 4 dargestellt: Da wir in der Vergangenheit die VOC-Emissionen theoretisch berechnet haben, haben wir ein Messgerät angeschafft, um die Werte genauer zu erfassen. Aus diesem Grund müssen wir hier die Messsystematik neu aufbauen. Das hat auch zur Folge, dass die berichteten Emissionen nicht vergleichbar sind.

Tabelle 4: Entwicklung der VOC-Emissionen der mdexx fan systems GmbH 2020-2025

| Jahr | Gewicht in Tonnen |
|-------------|--------------------------|
| 2020 | 3,9 |
| 2021 | 2,8 |
| 2022 | 3,4 |
| 2023 | 2,4 |
| 2024 | 2,9 |
| 2025 | 3,27 |

Dieses Ziel wurde nicht erreicht, weil verschiedene neue Lacksorten

Biodiversität

B5 – Biologische Vielfalt

Im Rahmen der Berichtserstellung haben wir den Standort in Weyhe auf ihre Nähe zu Naturschutzgebieten sowie Gebieten mit besonders schützenswerter Biodiversität überprüft. Für diese Analyse wurden die Websites <https://www.keybiodiversityareas.org/sites/search> und <https://natura2000.eea.europa.eu/> herangezogen.

Der Standort liegt ca. 50m entfernt vom FFH-Gebiet Untere Delme, Hache, Ochtum und Varreler Bäke. Das Gebiet umfasst in mehreren Teilgebieten Abschnitte der Ochtum, eines linken Nebenflusses der Weser, sowie einiger ihrer Nebenbäche und -flüsse südlich und westlich von Bremen. Zum Flusssystem der Weser gehörend sind die Fließgewässer im Gebiet insbesondere für einige anadrome, das heißt zum Laichen vom Meer in die Fließgewässer wandernde Arten von Bedeutung. Es bestehen keine Einleitungen, Emissionen oder baulichen Maßnahmen, die über genehmigte Grenzwerte hinausgehen. Ein Umweltmanagementsystem nach ISO 14001 stellt dies sicher.

Unser Standort übt keine Tätigkeiten aus, die die Biodiversität in diesem Schutzgebiet gefährdet. Die Gesamtfläche des Grundstücks beträgt 34.000 m².

Wasser und Marine Ressourcen

B6 – Wasser

Der Standort in Weyhe wurden auch hinsichtlich des Wasserstress vor Ort untersucht. Die Prüfung wurde anhand des Aqueeduct Water Risk Atlas vom World Ressource Institute durchgeführt. Dabei wurde wie von den VSME empfohlen das „Baseline“ Szenario mit dem Indikator „Water Stress“ angewendet. Die Ergebnisse sind in Abbildung 5 dargestellt.

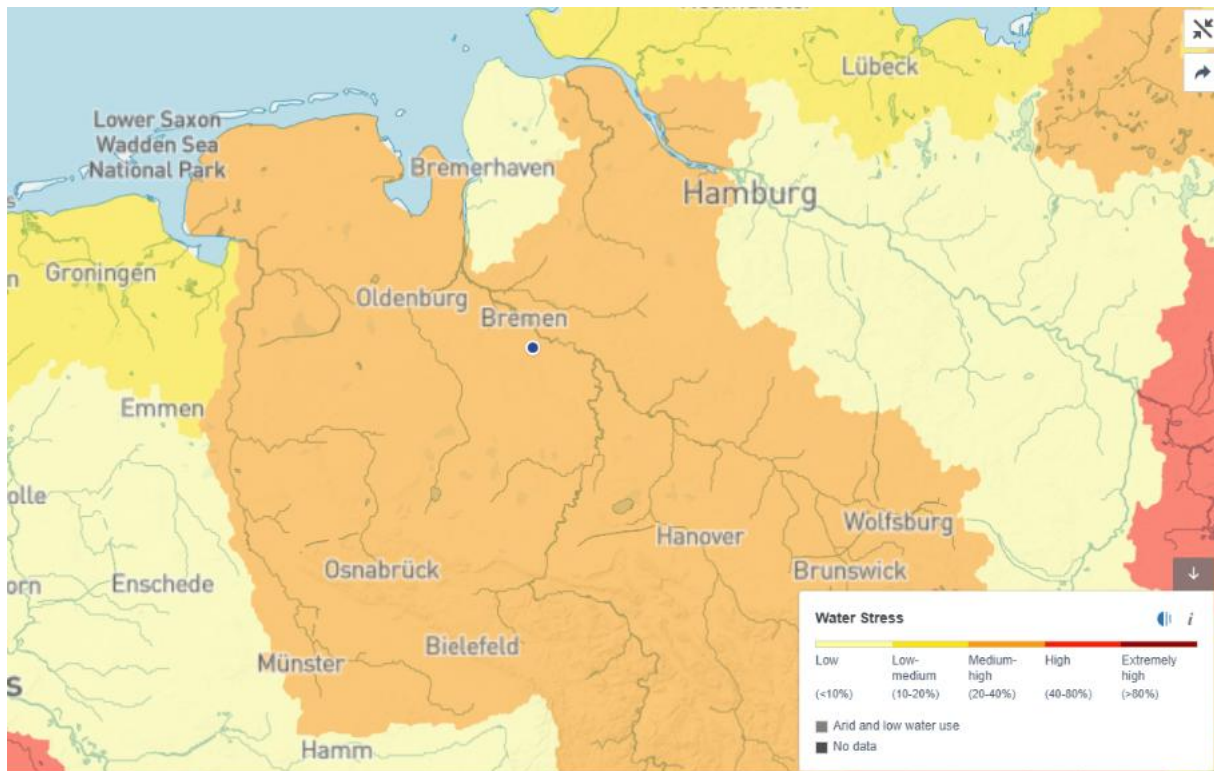


Abbildung 5: Prüfung Wasserstress der mdexx fan systems GmbH

Unser Standort in Weyhe liegt in einem Gebiet mit mittlerem bis hohem Risiko für Wasserstress. Der Wasserverbrauch, also die Menge Wasser, die in das Unternehmen eingeleitet wurde, betrug im Geschäftsjahr 2025 1.707 m³ und ist im Vergleich zum Vorjahr um ca. 100 m³ gesunken. Der Effekt ist mit Produktionsschwankungen zu erklären.

Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft

B7 – Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft, Abfallmanagement

Beschreibung der Anwendung von Kreislaufwirtschaftspraktiken (B7_01)

Wir bei mdexx haben uns der Anwendung der Grundsätze der Kreislaufwirtschaft verpflichtet und setzen diese in verschiedenen Bereichen um.

Beschreibung des Beitrags zur Kreislaufwirtschaft (B7_02)

Ein zentraler Aspekt unserer Strategie ist die Reduktion von Abfällen, sortenreine Trennung und Umweltverschmutzung. Dies erreichen wir durch Prozessverbesserungen und Designüberlegungen, die die Verwendbarkeit, Wiederverwendbarkeit, Reparierbarkeit, Demontage und Wiederaufarbeitung unserer Produkte fördern. Beispielsweise berücksichtigen wir bei der Materialauswahl und -verarbeitung die Langlebigkeit und Recyclingfähigkeit unserer Produkte. Dennoch wurde festgestellt, dass die Reparaturfähigkeit und Recyclingfähigkeit unserer Produkte in einigen Bereichen noch optimiert werden können, was als Herausforderung identifiziert wurde.

Folgende Maßnahmen setzen wir heute schon um: Kunststoffflügel der Axiallaufräder bestehen zu 80% aus recyceltem Kunststoff. Darüber hinaus wird im Verpackungsbereich weitestgehend auf eine Kunststoffverpackung verzichtet. Dadurch wird die Menge des in die Umwelt gelangenden Plastikmülls verringert, Ressourcen werden geschont und die Wiederverwendung von Materialien gefördert.

Ergänzendes Verpackungsmaterial zum Schutz vor Transportschäden besteht aus recyceltem Karton oder Papier und belastet die Umwelt bei der Entsorgung weitaus weniger als herkömmliches Polystyrol oder Plastik. Der gesamte Lieferumfang, inkl. Verkabelung und sonstige Verschraubungselemente sind fertig montiert, anstatt einzeln in Plastiktüten verpackt zu sein. Neben der Materialauswahl ist eine ganzheitliche Betrachtung des Lebenszyklus der Maschine wichtig, um Ressourcenverbrauch und Umweltauswirkungen zu minimieren. Dieses umfasst die Herstellung, Nutzung und Entsorgung der Maschine.

Der gesamte Nutzungszyklus berücksichtigt die Auswirkung auf die Umwelt, denn die Langlebigkeit und die Reparaturfähigkeit schonen Ressourcen und das Klima. Bei der Gestaltung der Ventilatoren haben wir auf niedrigen Ressourceneinsatz mit hochwertigen Komponenten, eine robuste Bauweise, bei einfacher Zugänglichkeit für Wartungsarbeiten sowie sorgfältigste Produktionsprozesse geachtet. Dies wird durch Experten im Entwicklungsbereich, einem umfangreich ausgestatteten Labor und hoch entwickelter Fertigungsprozesse möglich, die auf einem einfachen Erfolgsprinzip basieren: durchdachte und innovative Technik, gefertigt aus High-End-Materialien. Ersatzteile sind bis zu zehn Jahre nach Auslieferung erhältlich.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Kreislaufführung von Produkten und Materialien, um deren höchsten Wert zu erhalten. Hierbei setzen wir auf die Wiederverwendbarkeit und das Recycling von Materialien. So wird beispielsweise der Verbrauch von Verpackungsmaterial durch den Einsatz von Umtauschbehältern reduziert. Gleichzeitig trennen wir Abfallfraktionen wie Papier/Pappe, Bioabfälle und Kunststoffreste, um eine möglichst niedrige Restmüllquote zu erreichen. Diese Maßnahmen tragen dazu bei, die Abfallmengen zu minimieren und die Recyclingquote zu erhöhen. Dennoch gibt es in diesem Bereich Verbesserungspotenziale, insbesondere im Wertstoffmanagement.

Gesamtes jährliches Abfallaufkommen, aufgeschlüsselt nach Art (B7_03)

| Bezeichnung | 2023 | 2024 | 2025 | Einheit | VSME-ID |
|--|------------|------------|---------------|---------|---------|
| Gesamtes jährliches Abfallaufkommen | 172 | 179 | 243,81 | t | |
| davon gefährlich | 34 | 52 | 73,57 | t | B7_03 |
| davon ungefährlich | 138 | 127 | 571,78 | t | B7_06 |

Im Jahre 2025 haben wir uns vertiefend mit unseren Abfällen beschäftigt und unsere Datengrundlage maßgeblich verbessert. Das hat auch zur Folge, dass wir einige Abfälle mengenmäßig erfasst haben, die wir in der Vergangenheit aufgrund von fehlenden Daten nicht richtig bewerten konnten.

Die ausgewiesene Metallmenge umfasst sowohl Blechschrott als auch gemischten Stahlschrott sowie weitere Metallfraktionen wie Aluminium, FE-Späne, V2A-Abfälle, Kabelreste und Cu-Gemisch.

Um dennoch besser nachzuvollziehen, welche Abfallarten bei uns anfallen haben wir die Abfälle wie folgt aufgeschlüsselt:

| Gefährlich | 73,57 | t | Erläuterung |
|--------------------------------|---------------|----------|--|
| Chemikalien | 0,01 | t | Prozess-/Laborchemikalien |
| Kunststoff | 0,04 | t | Verunreinigter Kunststoff |
| Metall | 0,66 | t | Verunreinigte Metallemballagen |
| Dampfentfettung | 23,39 | t | |
| Öl-Wassergemisch | 7,83 | t | |
| Strahlgut / Schweißrauchfilter | 1,37 | t | Strahlgut und Filter |
| Sonderabfall | 40,27 | t | Altlacke, Lackschlämme, Batterien |
| Nicht gefährlich | 571,78 | t | |
| Bauabfälle | 0,84 | t | |
| Elektroschrott | 4,41 | t | Motoren, Kabel |
| Gemischte Gewerbeabfälle | 49,51 | t | Nicht sortierfähig |
| Holz | 39,51 | t | Altholz AII / AIII |
| Kunststoff | 2,21 | t | Folien, verschiedene Kunststoffreste |
| Metall | 449,81 | t | Blech- Stahlschrott, AL, VA2, CU, FE-Späne |
| Papier | 19,60 | t | Kaufhausaltpapier und Akten/ Datenträger |
| Sperrmüll | 1,91 | t | |
| Strahlmittel | 3,98 | t | |
| Gesamtergebnis | 645,35 | t | |

Arbeitskräfte des Unternehmens

B8 – Allgemeine Merkmale

Wir legen großen Wert auf ein langfristiges und wertschätzendes Beschäftigungsverhältnis mit unseren Mitarbeitenden. Durch unsere tarifvertraglichen Regelungen stellen wir faire Arbeitsbedingungen sicher. mdexx fan systems GmbH ist ein mittelständisches Unternehmen mit 115 Mitarbeitenden per 31.12.2025. Die Tabelle 6 gibt einen Überblick über die Gesamtzahl der Beschäftigten sowie die Aufteilung in befristete und unbefristete Arbeitsverhältnisse (Stand: 31.12.2025). Die Beschäftigtenstruktur zeigt, dass ein Großteil der Beschäftigten männlich ist. Dies ist in der Metallindustrie üblich. Trotz unserer Bemühungen ist es schwer, den Anteil an weiblichen Beschäftigten zu erhöhen. Im Jahr 2025 haben wir 4 Leiharbeitnehmenden beschäftigt (C5_02).

Tabelle 5: Übersicht zu Sozialkennzahlen

| Bezeichnung | 2024 | 2025 | Einheit | VSME-ID |
|---------------------------------|------|------|---------|--------------|
| Gesamtanzahl der Mitarbeitenden | 119 | 115 | Anzahl | B1_09, B8_01 |
| Mitarbeitende davon Männer | 113 | 109 | Anzahl | B8_03 |
| Mitarbeitende davon divers | 0 | 0 | Anzahl | B8_03 |
| Mitarbeitende davon Frauen | 6 | 6 | Anzahl | B8_03 |
| Mitarbeitende unbefristet | 110 | 111 | FTE | B8_02 |
| Mitarbeitende befristet | 4 | 5 | FTE | B8_02 |
| Fluktuationsquote | 10,8 | 3,36 | % | B8_05 |

Land des Arbeitsvertrags (B8_04)

Alle Mitarbeitenden der mdexx fan systems GmbH sind in Deutschland angestellt.

B9 – Gesundheit und Sicherheit

Anzahl der meldepflichtigen Arbeitsunfälle der eigenen Belegschaft (B9_01)

Im Jahr 2025 wurden insgesamt drei meldepflichtige Arbeitsunfälle registriert. Die Entwicklung der meldepflichtigen Arbeitsunfälle der letzten Jahre ist in der Tabelle 7 dargestellt. Die Quote der gemeldeten Arbeitsunfälle beträgt 3,42 Unfälle pro 200.000 Arbeitsstunden. Ausgehend von der Annahme, dass eine vollzeitbeschäftigte Person 2.000 Stunden pro Jahr arbeitet. Wir hatten im Berichtsjahr keinerlei arbeitsbedingte Todesfälle. (ausgehend von 114 Vollzeitäquivalenten Mitarbeitern)

Tabelle 6: Entwicklung meldepflichtiger Arbeitsunfälle der mdexx fan systems GmbH 2020-2024

| Jahr | Anzahl |
|------|--------|
| 2020 | 3 |
| 2021 | 1 |
| 2022 | 7 |
| 2023 | 4 |
| 2024 | 2 |
| 2025 | 3 |

B10 – Entlohnung, Tarifverhandlungen und Ausbildung

Alle Arbeitskräfte erhalten einen angemessenen Lohn, der den geltenden Benchmarks entspricht (B10_01)

Unser Unternehmen legt großen Wert auf die Einhaltung aller gesetzlichen Vorgaben. Das umfasst ebenfalls die Bezahlung nach dem gesetzlichen Mindestlohn. Wir bezahlen alle Mitarbeitenden mindestens nach dem in Deutschland vorgeschriebenen Mindestlohn. Wie im Vorjahr vielen auch 2025 alle unsere Mitarbeitenden unter den Tarifvertrag. Die durchschnittliche Zahl der jährlichen Fortbildungsstunden pro Arbeitnehmende, aufgeschlüsselt nach Geschlecht, ist für das Jahr 2025 in der folgenden Tabelle dargestellt. Aufgrund geringer Fallzahlen in vergleichbaren Funktions- und Entgeltgruppen ist eine statistisch belastbare Aussage bezüglich geschlechterspezifischer Verdienstgefälle derzeit nicht möglich.

Tabelle 7: Kennzahlen zu Schulungsstunden und Tarifverträgen

| Bezeichnung | 2024 | 2025 | Einheit | VSME-ID |
|--|------|-------|---------|---------|
| Durchschnittliche Anzahl der Schulungsstunden davon Frauen | 50 | 27,25 | h | B10_04 |
| Durchschnittliche Anzahl der Schulungsstunden davon Männer | 10,7 | 11,24 | h | B10_04 |
| Anteil Mitarbeitende mit Tarifverträgen | 100 | 100 | % | B10_03 |

C6 – Zusätzliche Informationen über die eigene Belegschaft - Menschenrechtspolitik und -prozesse

Angabe, ob das Unternehmen über einen Verhaltenskodex oder eine Menschenrechtspolitik für die eigene Belegschaft verfügt (Ja/Nein) (C6_01)

Als verantwortungsbewusstes Produktionsunternehmen bekennen wir uns zur Achtung und Förderung der Menschenrechte entlang unserer gesamten Wertschöpfungskette. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, haben wir einen umfassenden Code of Conduct entwickelt, der auf unserer Webseite öffentlich zugänglich ist. Dieser ist sowohl für unsere Mitarbeitenden als auch für unsere Lieferkette verbindlich und enthält klare Vorgaben, darunter das Verbot von Kinderarbeit, Zwangsarbeit und Diskriminierung sowie Regelungen zur Unfallverhütung. Ergänzend dazu haben wir ein Hinweisgebersystem eingerichtet, das es sowohl internen als auch externen Personen ermöglicht, anonym und vertraulich auf mögliche Verstöße hinzuweisen. Das Hinweisgebersystem wird durch einen externen Beauftragten betrieben/gepflegt.

C7 – Schwerwiegende negative Vorfälle im Bereich der Menschenrechte

Bestätigte Vorfälle in der eigenen Belegschaft im Zusammenhang mit Kinderarbeit (Ja/Nein) (C7_01)

Im Rahmen der Berichterstattung über die Einhaltung von Menschenrechtsstandards und der Transparenz gegenüber unseren Stakeholdern ist es für unser Unternehmen von zentraler Bedeutung, die Frage zu beantworten, ob bestätigte Vorfälle in der eigenen Belegschaft im Zusammenhang mit Kinderarbeit, Zwangsarbeit, Menschenhandel oder Diskriminierung vorliegen. Ein bestätigter Vorfall wird definiert als eine Klage oder Beschwerde, die bei dem Unternehmen oder den zuständigen Behörden im Rahmen eines förmlichen Verfahrens registriert wurde, oder ein Verstoß, der durch festgelegte Verfahren wie Audits des Managementsystems, formale Überwachungsprogramme oder Beschwerdemechanismen festgestellt wurde.

Nach sorgfältiger Prüfung und unter Berücksichtigung der festgelegten Verfahren zur Ermittlung von Verstößen können wir bestätigen, dass keine bestätigten Vorfälle in der eigenen Belegschaft im Zusammenhang mit Kinderarbeit, Zwangsarbeit, Menschenhandel oder Diskriminierung vorliegen. Diese Feststellung basiert auf den durchgeführten Risikoanalysen, der Implementierung unserer Unternehmenswerte sowie der Bekanntmachung des Code of Conduct, der Menschenrechtsstandards für alle direkten Vertragspartner enthält. Darüber hinaus wurden interne und externe Beschwerdemechanismen eingerichtet, um potenzielle Verstöße frühzeitig zu identifizieren und zu adressieren. Im Jahr 2024 gab es keine Meldungen an die Meldestelle.

Offenlegung, wenn dem Unternehmen bestätigte Vorfälle bekannt sind, an denen Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette, betroffene Gemeinden, Verbraucher und Endverbraucher beteiligt sind (C7_07)

Im Hinblick auf unsere Wertschöpfungskette wurden keine bestätigten Vorfälle bekannt, die auf Verstöße gegen die Menschenrechte hinweisen. Dies schließt Arbeitskräfte, betroffene Gemeinden, Verbraucher und Endverbraucher ein. Um dies sicherzustellen, haben wir verschiedene Maßnahmen ergriffen, darunter die Bekanntmachung unseres Codes of Conduct bei allen direkten Vertragspartnern. Dieser Code enthält klare Menschenrechtsstandards, die von unseren Partnern einzuhalten sind. Darüber hinaus führen wir regelmäßig Risikoanalysen durch, um potenzielle Schwachstellen in unserer Lieferkette zu identifizieren und zu adressieren. Die Einbindung regionaler Lieferanten ist ein weiterer Schritt, um die Transparenz und Kontrolle innerhalb unserer Wertschöpfungskette zu erhöhen.

Unternehmensführung

B11 – Verurteilungen und Geldstrafen für Korruption und Geldwäsche

Wir stehen für Integrität und Transparenz und sprechen uns entschieden gegen jede Form von Korruption und Bestechung aus. Im Berichtsjahr wurden weder Verdachtsfälle noch Verurteilungen im Zusammenhang mit Korruption, Bestechung oder Geldwäsche verzeichnet.

C8 – Einnahmen aus bestimmten Sektoren und Ausschluss von den EU-Referenzbenchmarks

Einnahmen aus bestimmten Sektoren

mdexx fan systems GmbH ist in keinem der im VSME-Standard aufgeführten kontroversen Sektoren tätig, einschließlich:

- Produktion oder der Handel mit kontroversen Waffen,
- Anbau und die Produktion von Tabak.
- Sektor der fossilen Brennstoffe.
- Herstellung von Pestiziden und anderen agrochemischen Produkten.

Unternehmen ist von den Paris-konformen Benchmarks der EU ausgeschlossen (C8_05)

Das Unternehmen ist gemäß den Vorgaben der Delegierten Verordnung (EU) 2020/1818 der Kommission nicht von den EU-Referenzbenchmarks ausgeschlossen, die mit dem Pariser Abkommen in Einklang stehen. Hier sind nur Unternehmen ausgeschlossen, deren Geschäftsmodell als nicht vereinbar mit den Klimazielen des Pariser Abkommens gelten. Da gehören wir nicht dazu.

C9 – Geschlechterverhältnis in der Führungsebene

Das oberste Leitungsorgan der mdexx fan systems GmbH umfasst die Geschäftsführung. Im Geschäftsjahr 2025 haben wir einen männlichen Geschäftsführer. Demnach ist das Geschlechterverhältnis 0 Frauen zu 1 Mann. Auf der Ebene der Führungskräfte sind zwei weibliche und drei männliche Personen tätig. Damit beträgt das Verhältnis von Frauen und Männern auf Führungsebene 0,667 (C5_01).

Anhang

Nicht berichtete Datenpunkte

Im Folgenden sind die Datenpunkte aufgelistet, die im Rahmen des Berichtes nicht berichtet wurden. In den meisten Fällen sind es Datenpunkte, die nur bedingt berichtet werden müssen. Sofern wir die Bedingungen nicht erfüllen und die Angabe nicht wesentlich für das Verständnis der Berichtsinhalte ist, haben wir die Datenpunkte ausgelassen.

| Id | Bezeichnung | Begründung |
|--|---|---------------------------|
| B1 - Grundlage für die Vorbereitung | | |
| B1_02 | Unterlassene Offenlegung aufgrund von sensiblen oder geheimen Informationen | Bedingung nicht erfüllt |
| B10 - Arbeitskräfte - Entlohnung, Tarifverhandlungen und Ausbildung | | |
| B10_02 | Geschlechtsspezifisches Lohngefälle | Daten liegen nicht vor |
| B11 - Verurteilungen und Geldstrafen wegen Korruption und Bestechung | | |
| B11_01 | Anzahl der Verurteilungen wegen Verstößen gegen Antikorruptions- und Antibestechungsgesetze | Bedingung nicht erfüllt |
| B11_02 | Höhe der Geldbußen für Verstöße gegen die Gesetze zur Korruptions- und Bestechungsbekämpfung | Bedingung nicht erfüllt |
| B2 - Praktiken, Strategien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft | | |
| B2_15 | Wirksame Beteiligung von Arbeitskräften, NutzerInnen oder anderen interessierten Parteien oder Gemeinschaften an der Verwaltung | Bedingung nicht erfüllt |
| B2_16 | Die finanzielle Investition in das Kapital oder die Vermögenswerte von sozialwirtschaftlichen Einrichtungen | Bedingung nicht erfüllt |
| B2_17 | Beschränkungen bei der Gewinnausschüttung aufgrund der gemeinwohlorientierten Ausrichtung oder SGEI-Tätigkeiten vorhanden? | Bedingung nicht erfüllt |
| B4 - Verschmutzung von Luft, Wasser und Boden | | |
| B4_02 | Emissionen ins Wasser nach Schadstoffen | Bedingung nicht erfüllt |
| B4_03 | Emissionen in den Boden nach Schadstoffen | Bedingung nicht erfüllt |
| B5 - Biologische Vielfalt | | |
| B5_04 | Versiegelte Gesamtfläche | Datenpunkt ist freiwillig |

| | | |
|---|---|---------------------------|
| B5_05 | Naturnaher Bereich vor Ort | Datenpunkt ist freiwillig |
| B5_06 | Naturnaher Bereich außerhalb des Geländes | Datenpunkt ist freiwillig |
| B6 - Wasser | | |
| B6_03 | Gesamter Wasserverbrauch | Bedingung nicht erfüllt |
| B7 - Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallmanagement | | |
| B7_04 | Zur Entsorgung bestimmte Abfälle (gefährlich) | Daten liegen nicht vor |
| B7_05 | Von der Entsorgung abgezogener Abfall (gefährlich) | Daten liegen nicht vor |
| B7_07 | Zur Entsorgung bestimmte Abfälle (nicht gefährlich) | Daten liegen nicht vor |
| B7_08 | Von der Entsorgung abgezogene Abfälle (nicht gefährliche Abfälle) | Datenpunkt ist freiwillig |
| B7_09 | Gesamtmenge radioaktiver Abfälle | Bedingung nicht erfüllt |
| B7_10 | Gesamte jährliche Abfallmenge, die dem Recycling oder der Wiederverwendung zugeführt wird; | Wird in Zukunft ergänzt |
| B7_11 | Offenlegung des jährlichen Massenstroms relevanter Materialien | Bedingung nicht erfüllt |
| C3 - Treibhausgasreduktionsziele und Klimawandel | | |
| C3_01 | Absoluter Wert der Reduzierung der Treibhausgasemissionen (Scope 1) | Wird in Zukunft ergänzt |
| C3_02 | Prozentuale Reduzierung der Treibhausgasemissionen nach Scope 1 (bezogen auf die Emissionen des Basisjahres) | Wird in Zukunft ergänzt |
| C3_03 | Absoluter Wert der standortbezogenen Reduzierung der Treibhausgasemissionen gemäß Scope 2 | Wird in Zukunft ergänzt |
| C3_04 | Prozentuale Reduzierung der standortbezogenen Scope 2-Treibhausgasemissionen (bezogen auf die Emissionen des Basisjahres) | Wird in Zukunft ergänzt |
| C3_05 | Absoluter Wert der marktbasieren Reduzierung der Treibhausgasemissionen im Rahmen von Scope 2 | Wird in Zukunft ergänzt |
| C3_06 | Prozentuale Reduzierung der marktbasieren Scope 2-Treibhausgasemissionen (bezogen auf die Emissionen des Basisjahres) | Wird in Zukunft ergänzt |

| | | |
|-------|--|-------------------------|
| C3_07 | Absoluter Wert der Reduzierung der Treibhausgasemissionen nach Scope 3 | Wird in Zukunft ergänzt |
| C3_08 | Prozentuale Reduzierung der Treibhausgasemissionen nach Scope 3 (bezogen auf die Emissionen des Basisjahres) | Wird in Zukunft ergänzt |
| C3_09 | Zieljahr | Wird in Zukunft ergänzt |
| C3_10 | Basiswert | Wird in Zukunft ergänzt |
| C3_11 | Basisjahr | Wird in Zukunft ergänzt |
| C3_12 | Einheiten für Ziele | Wird in Zukunft ergänzt |
| C3_13 | Liste der Maßnahmen zur Erreichung der Ziele | Wird in Zukunft ergänzt |
| C3_14 | Beschreibung des Plans für den Übergang zum Klimaschutz, wenn Sie in Sektoren mit hohen Klimaauswirkungen tätig sind | Bedingung nicht erfüllt |
| C3_15 | Beitrag des Übergangsplans zur Verringerung der Treibhausgasemissionen | Bedingung nicht erfüllt |
| C3_17 | Offenlegung der EMAS-Ziele für die Verringerung der Treibhausgasemissionen, sofern solche Ziele festgelegt werden | Bedingung nicht erfüllt |

C5 - Zusätzliche (allgemeine) Merkmale der Arbeitskräfte

| | | |
|-------|---|-------------------------|
| C5_03 | Anzahl der Fremdarbeitskräften/Leiharbeitskräfte, die von Unternehmen gestellt werden, die hauptsächlich eine Beschäftigungstätigkeit ausüben | Bedingung nicht erfüllt |
|-------|---|-------------------------|

C8 - Einnahmen aus bestimmten Sektoren und Ausschluss von den EU-Referenzbenchmarks

| | | |
|-------|--|-------------------------|
| C8_01 | Einnahmen aus umstrittenen Waffen | Bedingung nicht erfüllt |
| C8_02 | Einnahmen aus Anbau und Produktion von Tabak | Bedingung nicht erfüllt |
| C8_03 | Einnahmen aus dem Sektor fossile Brennstoffe (Kohle, Öl und Gas) | Bedingung nicht erfüllt |
| C8_04 | Einnahmen aus der Chemikalienproduktion | Bedingung nicht erfüllt |

Berichtsinformationen / Impressum

Berichtsjahr

2025

Herausgeber:in

Unternehmensname: mdexx fan systems GmbH,
Adresse: Zeppelinstr.30, 28844 Weyhe

Ansprechpartner:in

Andreas Rücker

Haftungsausschluss

Die Erhebung und Verarbeitung aller Angaben im Nachhaltigkeitsbericht sind mit größter Sorgfalt erfolgt. Dennoch können Fehler nicht zu 100% ausgeschlossen werden. Jegliche zukunftsgerichteten Aussagen wurden aufgrund von gegenwärtigen Annahmen und Einschätzungen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung getroffen.

Bildnachweise

Inhaber:in aller Bildrechte ist die mdexx fan systems GmbH, ausgenommen:

Dieser Bericht wurde mit leadity erstellt: www.leadity.de